

# ANTRAG

Landgericht Hannover  
- Der Präsident -  
Volgersweg 65  
30175 Hannover

## Dolmetscherinnen und Dolmetscher gem. § 3 des Gerichtsdolmetschergesetzes (GDolmG)<sup>1</sup>

### 1. Antrag auf Beeidigung und/oder Ermächtigung

Ich beantrage die **allgemeine Beeidigung** als Gerichtsdolmetscherin/Gerichtsdolmetscher  
gem. § 3 GDolmG für die Sprache(n)

---

### 2. Personalien und Kontaktdaten

Titel / Akadem. Grad		<b><u>Privat</u></b>	
Name		Anschrift	
Vorname		Telefon	
Geburtsname		Mobiltelefon	
Geburtsstag		Fax	
Geburtsort		E-Mail	
Geschlecht		<b><u>Geschäftlich</u></b>	
Staatsangehörigkeit		Anschrift	
Muttersprache		Telefon	
Beruf		Mobiltelefon	
Fachgebiet/ Zusatzqualifikation (Nachweis beifügen)		Fax	
		E-Mail	
Ich habe eine Vergütungsvereinbarung gemäß § 14 JVEG abgeschlossen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Servicezeiten	
		Internet- Adresse	

### 3. Datenspeicherung und -veröffentlichung

Die unter Ziffer 1. und 2. genannten Daten werden für verwaltungsinterne Zwecke erhoben und zur Einsichtnahme durch niedersächsische Gerichte, Behörden sowie Notarinnen und Notare mit Amtssitz in Niedersachsen in einem von dem Landgericht Hannover zu führenden Verzeichnis gespeichert.

Das Verzeichnis wird darüber hinaus durch das Landgericht Hannover im Internet veröffentlicht und in automatisierte Abrufverfahren eingestellt, § 9 Abs. 1 S. 1, 2, Abs. 2 S. 2 GDolmG. Dort veröffentlicht werden Name, Vorname(n), ladungsfähige Anschrift, Berufsbezeichnung, das Ablaufdatum der Befristung der allgemeinen Beeidigung sowie die Sprache(n). Im Übrigen bedürfen die Veröffentlichung im Internet und die Einstellung in automatisierte Abrufverfahren Ihrer schriftlichen Einwilligung.

Kreuzen Sie bitte die nachfolgende Erklärung an, soweit Sie mit einer Veröffentlichung bzw. einer Einstellung einverstanden sind:

**Ich bin damit einverstanden**, dass sämtliche unter Ziff. 1. und 2. genannten Daten **im Internet** veröffentlicht und in **automatisierte Abrufverfahren** eingestellt werden.

Folgende außer den in § 9 Abs. 1 S. 2 GDolmG genannten Daten sollen **nicht im Internet** veröffentlicht und **nicht** in **automatisierte Abrufverfahren** eingestellt werden:

#### 4. Nachweise zur fachlichen Eignung und ggf. Zusatzqualifikation:

- a) Zum Nachweis der Kenntnisse der Fremdsprache(n) (§ 3 Abs. 2 S. 1, § 4 GDolmG) liegen - im Original oder in amtlich beglaubigter Form\* und ggf. mit einer Übersetzung, deren Richtigkeit und Vollständigkeit bescheinigt ist - folgende Unterlagen an:

(\*ausländische Urkunden sind zum Nachweis ihrer Echtheit mit einer Apostille bzw. Legalisation zu versehen, siehe Ziff. III. 4. der Hinweise zur allgemeinen Beeidigung von Dolmetscherinnen und Dolmetschern und zur Ermächtigung von Übersetzerinnen und Übersetzern in Niedersachsen)

- Nachweis über eine staatliche oder staatlich anerkannte Dolmetscherprüfung (§ 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GDolmG)
- Nachweis der Anerkennung einer im Ausland abgelegten Dolmetscherprüfung (§ 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 GDolmG)
- andere Nachweise gem. § 4 Abs. 1, Abs. 2 S.2 GDolmG:

- b) Zum Nachweis meiner Kenntnisse der deutschen Rechtssprache liegen - im Original oder in amtlich beglaubigter Form - folgende Unterlagen an:

- Nachweis über eine staatliche oder staatlich anerkannte Dolmetscherprüfung (§ 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 GDolmG)
- Nachweis der Anerkennung einer im Ausland abgelegten Dolmetscherprüfung (§ 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 GDolmG)
- andere Nachweise gem. § 4 Abs. 1, Abs. 2 S.2 GDolmG:

## 5. Nachweise zur persönlichen Eignung:

(Bitte alle nachfolgenden Unterlagen im Original einreichen)

- Ein Lebenslauf liegt an.

Sofern Sie nicht die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Mitgliedsstaates besitzen:

- Eine Bescheinigung der Ausländerbehörde, dass eine selbständige Erwerbstätigkeit erlaubt ist, liegt an.
- Hiermit versichere ich ausdrücklich, dass über mein Vermögen kein Insolvenzverfahren eröffnet und noch keine Restschuldbefreiung erteilt worden ist.
- Hiermit versichere ich ausdrücklich, dass ich nicht in das Schuldnerverzeichnis eingetragen bin.

## Vorangegangene Anträge und Registrierungen

- Ich bin bereits bei einem anderen Gericht in Deutschland als Dolmetscherin/Dolmetscher oder Übersetzerin/Übersetzer anerkannt worden (bitte Gericht und Aktenzeichen angeben):

-----

Mit einer Einsichtnahme in die über mich geführten Verwaltungsvorgänge bin ich einverstanden.

**oder**

- Ich habe weder die Anerkennung als Dolmetscherin/Dolmetscher oder Übersetzerin/Übersetzer bei einem anderen Gericht in Deutschland beantragt noch ist ein Antrag auf Anerkennung bereits abgelehnt worden.

- Vor dem 01.01.2023 war ich in Niedersachsen bereits als Dolmetscherin/Dolmetscher allgemein beeidigt oder als Übersetzerin/Übersetzer ermächtigt (bitte Gericht und Aktenzeichen angeben):

-----

Mit einer Einsichtnahme in die über mich geführten Verwaltungsvorgänge bin ich einverstanden.

## Führungszeugnis/Vorstrafen

- Ein Führungszeugnis, das zur Vorlage bei einer Behörde geeignet ist - Belegart «O»-, habe ich beantragt (Das Führungszeugnis wird dem Landgericht Hannover direkt übersandt).
- Ich versichere ausdrücklich, dass ich nicht vorbestraft bin und dass auch kein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig ist. In den letzten fünf Jahren vor Antragstellung wurde keine Strafe oder Maßregel der Besserung und Sicherung gegen mich verhängt.

**oder**

- Ich bin bereits vorbestraft oder es ist ein Ermittlungsverfahren gegen mich anhängig, die Vorstrafe bzw. die ermittelnde Behörde und das Geschäftszeichen lauten:

-----

Mit einer Einsichtnahme in die hierzu geführten Ermittlungsvorgänge bin ich einverstanden.

## **6. Versicherung und Datenschutzerklärung**

**Ich bin mit der Verarbeitung (insbesondere der Speicherung und der Übermittlung) meiner in Ziff. 1. und 2. erhobenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe von Ziff. 3. einverstanden. Es gilt insoweit das Datenschutzgesetz für das Land Niedersachsen.**

**Ich versichere, die Angaben zu diesem Antrag vollständig und richtig gemacht zu haben.**

---

Ort und Datum

---

Vollständige Unterschrift